



METHICILLIN-RESISTENTER
STAPHYLOCOCCUS AUREUS (MRSA)

Erwachsene

Was ist MRSA?

Sie sind Träger eines Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA). Das ist ein antibiotikaresistentes Bakterium, das Haut und Schleimhaut (v.a. Nasenvorhof/Rachen) besiedelt.

Das Bakterium kann nach Kontakt auf Oberflächen oder Gegenständen Tage bis Monate überleben. Es kann auch in den Körper eindringen und Infektionen wie zum Beispiel Wundinfektionen und Blutvergiftungen verursachen.

Wie kann ich eine Infektion verhindern?

Die Besiedlung mit diesem Bakterium nennt man auch Kolonisation. Mittels einer Dekolonisation versucht man, das Bakterium zu eliminieren und so einer Infektion vorzubeugen.

Was ist eine Dekolonisation?

Eine Dekolonisation dauert 5 Tage und es werden dabei antibakterielle Nasensalben, Rachenspülungen und Ganzkörperwaschlösungen eingesetzt, eventuell mit gleichzeitiger antibiotischer oraler Behandlung. Zusätzlich müssen weitere Massnahmen durchgeführt werden:

Desinfizieren einzelner Gegenstände zu Hause (Mobiltelefon, Fernbedienungen, Spielzeuge usw.)

Tägliches Wechseln und Waschen der Bettwäsche, Dusch- und Handtücher und Körperwäsche

Diese Massnahmen sind notwendig, damit man sich nicht wieder über besiedelte Gegenstände mit dem Bakterium kolonisieren kann.

Vor der Dekolonisation

- 1. Bereits geöffnete Packungen aller Pflegeprodukte entsorgen**
 - Bodylotion
 - Handcreme
 - Lippenpomaden
 - Medizinalsprays/-tropfen (für Ohren, Nase, Mund/Rachen)
 - Medizinische Salben
 - Seifenstücke, Flüssigseife (Flüssigseife durch neue ersetzen)
 - Shampoo, Duschgel, Schaumschwamm
 - Sonnencreme
 - Zahnbürste, Zahnpasta
- 2. Einige Gegenstände können Sie zu Beginn und täglich während der Dekolonisation im Geschirrspüler reinigen oder mit Ethanol 70% desinfizieren:**
 - Haarbürsten, Haarkamm, Haarspangen
 - Nagelschere
 - Pinzetten
- 3. Entfernen Sie den Schmuck vor Beginn der Dekolonisation und desinfizieren Sie diesen gemäss den Angaben des Fachgeschäftes. Den Schmuck erst wieder nach der Dekolonisation tragen.**

Für die Zeit der Dekolonisation empfehlen wir Ihnen die Anwendung günstiger Produkte oder Muster, welche Sie nach der Dekolonisation entsorgen.

Während der 5 Tage - Dekolonisation

Körperpflege

Duschen mit Stellisept® med Waschlotion - 1x pro Tag

Verwenden Sie während der Dekolonisation ausschliesslich die desinfizierende Waschlotion.

1. Körper und Haare mit Wasser benetzen.
2. Massieren Sie die desinfizierende Waschlotion in die feuchten Haare ein.
3. Reinigen Sie den Körper mit einem frischen Waschlappen und mit der desinfizierenden Waschlotion. Reinigen Sie die Körperpartien gemäss folgender Reihenfolge:
 - Stirn - Gesicht - Nase - hinter den Ohren – Hals
(Augenpartien auslassen)
 - Arme - Achselhöhlen - Oberkörper - Rücken
 - Leiste - Intimbereich
 - Beine - Füsse inkl. Zehenzwischenräume
4. Lassen Sie die desinfizierende Waschlotion 30 Sekunden lang einwirken. Anschliessend Körper und Haare mit Wasser abspülen.
5. Nehmen Sie zum Abtrocknen täglich ein frisches Bade- resp. Handtuch und ziehen Sie täglich frische Kleider an.

Durch die tägliche Anwendung der desinfizierenden Waschlotion kann die Haut sehr schnell austrocknen. Es ist deshalb wichtig, die Haut zu pflegen. Um die antibakterielle Waschung einwirken lassen zu können, soll das Hautpflegemittel frühestens nach einer Stunde angewendet werden.

Nasenpflege

Nasensalbe mit Bactroban® - 2x pro Tag (morgens und abends)

1. Reinigen Sie beide Nasenlöcher. Geben Sie eine streichholzkopf-grosse Menge der Nasensalbe auf ein Wattestäbchen und verteilen Sie sie in beide Nasenvorhöfe. Das Wattestäbchen direkt in den Abfall entsorgen.
2. Legen Sie Daumen und Zeigefinger auf die Nasenflügel und massieren Sie die Salbe ein.

Mund-/Rachenspülung

Mund-/Rachenspülung mit Dentohexin® Lösung - 2x pro Tag (morgens und abends)

1. Putzen Sie zuvor die Zähne mit Zahnpasta
2. Spülen Sie nach dem Zähneputzen den Mund-/Rachenraum mit Wasser
3. 15 Minuten nach dem Zähneputzen gurgeln Sie mind. 20 Sek. lang mit je 5 ml Dentohexin-Lösung und 5 ml Wasser (siehe Einteilung auf dem Messbecher). Nicht schlucken oder mit Wasser nachspülen.
4. Anschliessend dürfen Sie einige Minuten lang nichts essen und trinken.

Falls Spülen nicht möglich ist, kann die Mundhöhle mit einem getränkten Tupfer ausgewischt werden. Einwirkungszeit 2 Minuten. Zahnbürste, Zahnspangen, etc. nach Gebrauch für mindestens 5 Minuten in unverdünnter Mund-/Rachenlösung einlegen.

Waschen

- Wechseln Sie täglich und waschen Sie bei 60°C mit Vollwaschmittel:
 - Bettwäsche
 - Badetücher
 - Handtücher
 - Pyjama
 - Socken
 - Unterwäsche
 - Waschlappen
- Wechseln Sie täglich die Kleider.
- Waschen Sie häufig Genutztes, das Sie während der Dekolonisation nicht benötigen, am ersten Tag der Dekolonisation.

Desinfizieren von Oberflächen/Gegenständen

z.B. Cleanisept Wipes® oder Ethanol 70% - 1x am Tag

Folgende Gebrauchsgegenstände:

- Brillengestell
 - Klären Sie mit dem Fachgeschäft, welches Mittel dafür geeignet ist
- Fernbedienungen
- Kopfhörer
- Tablet

Es ist nicht nötig, dass Sie Ihr ganzes Haus/Auto reinigen und desinfizieren. Besprechen Sie allfällige Unsicherheiten mit der Fachperson.

Kontrollabstriche

Damit festgestellt werden kann, ob das Bakterium beseitigt wurde, sind folgende Kontrollabstriche nach erfolgter Dekolonisation notwendig:

- Nach 1 Woche
- Nach 1 Monat
- Nach 3 Monaten
- Nach 6 Monaten
- Nach 12 Monaten

Melden Sie sich für die Kontrollabstriche beim Hausarzt an.

Haftungsausschluss

Diese Information wurde anhand des aktuell anerkannten, fachlichen Wissenstandes verfasst und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Haftung wird soweit gesetzlich möglich, ausgeschlossen.

Bei Unklarheiten und Fragen
rufen Sie uns an:

+41 81 256 66 23



Kantonsspital Graubünden

Fachbereich Spitalhygiene

Loëstrasse 170, 7000 Chur

+41 81 256 66 23

spitalhygiene@ksgr.ch | ksgr.ch

   KantonsspitalGR